

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Vergabe des Heimat-Preises werden personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Wetter (Ruhr)
Der Bürgermeister
Fachdienst Politik, Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)

Ihre Ansprechpersonen im Zusammenhang mit der Vergabe des Heimat-Preises finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wetter (Ruhr) (www.stadt-wetter.de) im Bereich „Online-Service-Portal“ – „Bildung, Kultur und Freizeit“ – „Heimat-Preis“ – „Ansprechpersonen“.

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)
02335 840142
datenschutz@stadt-wetter.de

3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
0211 384240
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Vergabe des Heimat-Preises durchführen zu können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich der Zwecke der „Übermittlung“, die unter 4. bereits dargestellt sind)

Im Falle eines Erfolges Ihrer Bewerbung werden Sie über die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten informiert; die Namen der Gewinner*innen sowie eine Kurzbeschreibung der Tätigkeiten werden in der Presse veröffentlicht.

Außerdem werden die Daten der Preisträger*innen an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet.

6. Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht zur EU gehört) oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der jeweils geltenden Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, z. B. den gesetzlichen Verjährungsfristen oder den Aufbewahrungsfristen

nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) für 10 Jahre gespeichert und werden danach aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung gemäß Archivgesetz dem Archiv angeboten. Soweit die Daten vom Archiv nicht übernommen werden, werden sie datenschutzgerecht vernichtet und gelöscht.

8. Rechte der betroffenen Person

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht auf Auskunft der von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die, die betroffene Person betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) (Art. 17 DS-GVO)**
Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (s. a. Dauer der Speicherung).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht.
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)**
Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der diese betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben gemäß Art. 7 DS-GVO jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf. Den Widerruf richten Sie bitte an die unter Punkt 1. aufgeführten Ansprechpersonen. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Fall mit dem Zugang der Widerrufserklärung (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen) gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieser Datenschutzhinweise.

11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind nicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten verpflichtet.

Ohne Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist eine Teilnahme an der Preisvergabe nicht möglich.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht mit einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) verbunden.